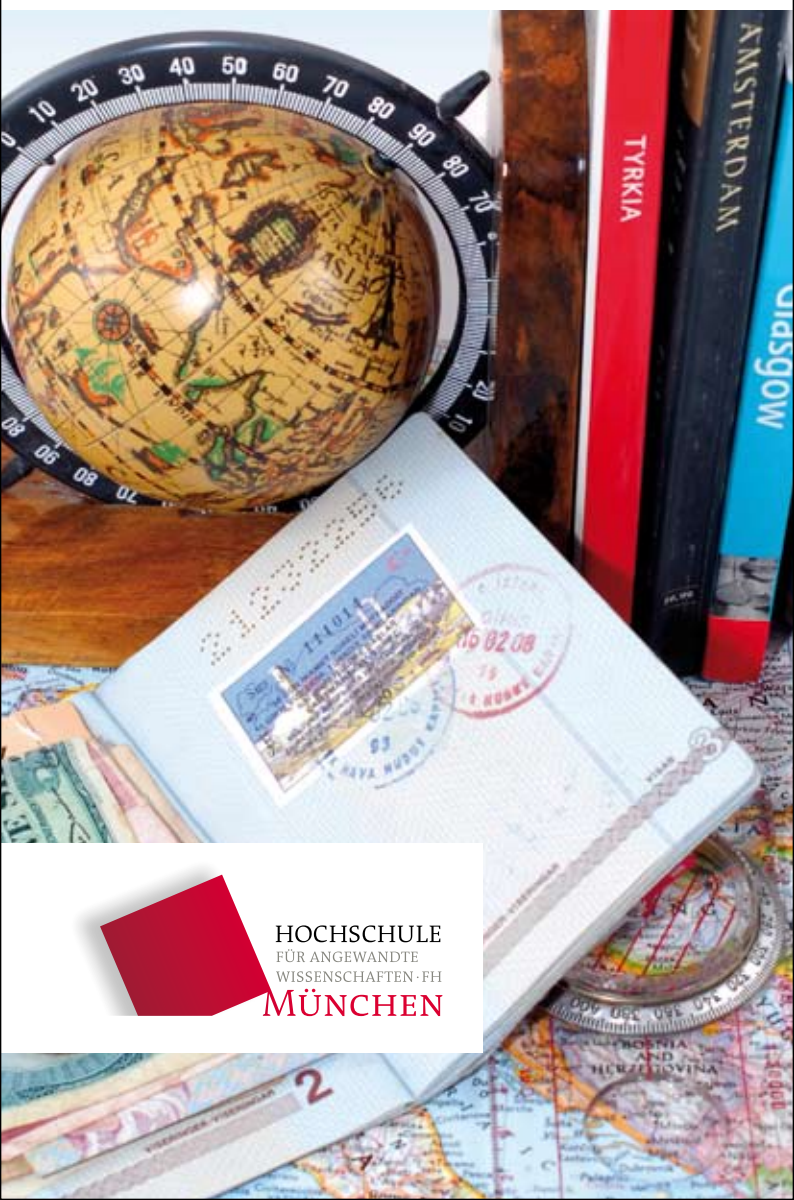


Studium im Ausland



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN · FH
MÜNCHEN



Inhalt

Vorwort

Auslandsstudium

Austauschprogramme

Finanzierungsmöglichkeiten

Kontakt und Information



Vorwort

Ein Studium im Ausland ist eine ideale Gelegenheit, eine Zeit lang die vertraute Umgebung hinter sich zu lassen, in einem fremden Land zu leben, Sprachkenntnisse zu vertiefen und eine neue Kultur kennen zu lernen. Ein Auslandsstudium ist ein wichtiger Pluspunkt im Lebenslauf und immer auch ein Stück Abenteuer, genauso wie eine persönliche Herausforderung.

Bei der Organisation eines Auslandssemester ist vor allem Eigeninitiative und gute Selbstorganisation gefragt. Alle Studierenden der Hochschule München werden zudem durch den Bereich International Affairs an der Hochschule München unterstützt und können von folgenden Betreuungsleistungen profitieren:

- Beratung zu diversen Austauschprogrammen der Hochschule München
- Beratung zu Auslandspraktika
- Hilfestellung und Beratung bei der Beantragung von Stipendien bei Einrichtungen wie DAAD, Fulbright oder British Council
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes
- Informationsveranstaltungen zum Thema Auslandsstudium und -praktikum in den Fakultäten
- Betreuung vor und nach einem Auslandsaufenthalt




Auslandsstudium

Ein Auslandsstudium an einer Partnerhochschule im Rahmen eines Austauschprogramms bietet viele Vorteile. In der Regel ist es kostengünstiger als ein individuell organisiertes Auslandsstudium, da Studiengebühren ermäßigt oder erlassen werden und die TeilnehmerInnen häufig einen Zuschuss oder ein Stipendium erhalten. Normalerweise bestehen sehr gute Möglichkeiten die Studienleistungen, die an einer Partnerhochschule erbracht wurden, an der Hochschule München anerkennen zu lassen.

Bewerbung für ein Austauschprogramm

Die Bewerbung erfolgt entweder über die Fakultät (Auslands- oder Programmbeauftragte(r) der jeweiligen Fakultät) oder direkt über den Bereich International Affairs. Eine Liste der Austauschprogramme mit den jeweiligen AnsprechpartnerInnen finden Sie auf der Homepage der Hochschule München unter www.hm.edu/aaa.

Wichtig: die Vorlaufzeiten von der ersten Information bis zur Zulassung zum Austausch sind teilweise sehr lang. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Bereich International Affairs und den entsprechenden Programmbeauftragten ist von großer Bedeutung. Im Bereich International Affairs erhalten Sie auch Informationen über die Möglichkeiten eines Stipendiums für das jeweilige Austauschprogramm.

A photograph showing three people in a classroom or lecture hall. On the left, a woman in a light-colored top is looking towards the right. In the center, a man in a grey jacket is looking towards the right. On the right, another man in a dark sweater is looking towards the center. In the background, a whiteboard has the word 'EUROPA' written on it. The image is partially obscured by a semi-transparent white bar at the bottom where the title is located.

Austauschprogramme

Studieren an Partnerhochschulen in Europa – Lifelong Learning Programme (LLP) ERASMUS

Das Programm für lebenslanges Lernen wurde von der Europäischen Union ins Leben gerufen und steht für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in verschiedenen Bildungsbereichen. LLP ERASMUS ist ein Teilprogramm für den Hochschulbereich und fördert u. a. Studienaufenthalte in Europa.

Die Hochschule München hat zahlreiche europäische Partnerhochschulen, die einen unkomplizierten Austausch ermöglichen.

Studierende, die an einem ERASMUS-Austausch teilnehmen, müssen an der Partneruniversität keine Studiengebühren zahlen und erhalten in aller Regel eine finanzielle Unterstützung durch das Programm in Höhe von derzeit ca. 120 EURO pro Monat.

Verantwortlich für die Auswahl der Studierenden sind die jeweiligen Programmbeauftragten in den Fakultäten. Die Aufenthaltsdauer an der jeweiligen Partnerhochschule beträgt ein bis zwei Semester. Die akademische Anerkennung der Studienleistungen wird in einem Learning Agreement geregelt, welches vor Antritt des Auslandsaufenthaltes zusammen mit dem/der Programmbeauftragten der Fakultät erstellt wird. In dem Learning Agreement wird vor Antritt des Auslandsstudiums festgelegt, welche Kurse an der Gasthochschule belegt werden können.



Zu Beginn des Theoriesemesters im Ausland kann dieses noch verändert werden. Das Learning Agreement ist die Grundlage für eine spätere Anerkennung der erfolgreich bestandenen Kurse.

Die Partnerhochschulen verlangen normalerweise keinen Sprachtest, allerdings sollten die ProgrammteilnehmerInnen über ausreichende Kenntnisse der Landessprache verfügen.

Bewerbungstermine

sind 15.03. – 15.04. eines Jahres für das folgende Wintersemester und 1.10. – 31.10. eines Jahres für das folgende Sommersemester.



Studieren an Partnerhochschulen in Übersee

Namhafte Hochschulen in den USA, Kanada, Mexiko, Chile, Brasilien, China, Vietnam, Korea, Kasachstan, Australien, Neuseeland, Jordanien und in einigen osteuropäischen Ländern zählen zu den außereuropäischen Partnern der Hochschule München.

Für die Teilnahme an diesen Programmen müssen die Studierenden zum Bewerbungstermin mindestens im zweiten Semester studieren. Je nach Programm werden keine oder ermäßigte Studiengebühren erhoben. Für alle Programme ist ein Sprachtest abzulegen. Oftmals ist das DAAD-Sprachzeugnis ausreichend, doch manche Partnerhochschulen verlangen einen TOEFL Test. Eine Anerkennung von Studienleistungen ist meistens möglich.

Der Bereich International Affairs informiert über Studiemöglichkeiten, Bewerbungsvoraussetzungen und -termine und organisiert das jeweilige Auswahlverfahren. Auch hier gilt, je früher sich interessierte Studierende im Bereich International Affairs über die Möglichkeiten des Auslandsstudiums informieren, desto einfacher ist es, ein Theoriesemester im Ausland richtig zu planen und letztlich zu realisieren!



Studieren an ausländischen Hochschulen, die nicht Partner der Hochschule München sind

Wenn Sie an einer Hochschule im Ausland studieren möchten, mit der die Hochschule München keine Kooperation unterhält, können Sie sich natürlich direkt an der ausländischen Hochschule, als so genannter Free Mover, bewerben. Hierbei ist zu beachten, dass in den meisten Ländern relativ hohe Studiengebühren zu zahlen sind. Genaue Informationen über Bewerbungsverfahren und -termine und die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen werden direkt von Studierenden an der ausländischen Hochschule erfragt. Der Bereich International Affairs unterstützt die BewerberInnen als Free Mover durch Beratungsangebote während der Antragstellung, im Bewerbungsverfahren und informiert über Finanzierungsmöglichkeiten.



Finanzierungsmöglichkeiten

Auslands-BAföG

Studierende, die Inlands-BAföG beziehen, haben in der Regel Anspruch auf Auslands-BAföG, solange bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, z. B. muss der Auslandsaufenthalt mindestens sechs Monate (ein Semester), bzw. mindestens drei Monate im Falle eines Studiums an einer Partnerhochschule betragen. Alle Studierenden, die in Deutschland kein BAföG erhalten, haben trotzdem Chancen auf Auslands-BAföG, da für das Ausland andere Bemessungsgrenzen gelten. Ausführliche Informationen unter: www.auslandsbafoeg.de und www.das-neue-bafoeg.de.

(DAAD)-Stipendien

Der Deutsche Akademische Austauschdienst vergibt eine Vielzahl von Jahres- und Semesterstipendien für Studierende und Graduierte. Der DAAD vergibt die Stipendien aufgrund von persönlicher und fachlicher Eignung, des Weiteren müssen BewerberInnen bei DAAD-Stipendien gute bis sehr gute Studienleistungen vorweisen können. Weitere Informationen gibt es direkt beim DAAD unter www.daad.de. Für DAAD-Stipendien können auch Zielland und Studiengang ausschlaggebend sein, denn je »exotischer« desto besser können die Chancen sein, da der DAAD seine Stipendien regional und fachlich streuen möchte. Die Vorlaufzeit umfasst in der Regel 1 – 1,5 Jahre; für Semesterstipendien und DAAD-Reisekostenzuschüsse ist diese evtl. etwas kürzer.



Auf den Internetseiten des DAAD findet man eine Stipendien-Datenbank, welche sowohl über DAAD-Stipendien, als auch über Stipendien anderer Förderorganisationen informiert: www.daad.de/deutschland/foerderung/stipendiendatenbank/00462.de.html

Fulbright-Stipendien

Speziell für Aufenthalte in den USA vergibt die Fulbright Kommission Jahresstipendien. Ähnlich wie bei den DAAD-Anträgen achtet die Fulbright Kommission sehr auf die akademische Exzellenz der BewerberInnen, d. h. man sollte in dem Studiengang zum oberen Drittel gehören. Wichtig sind aber auch Allgemeinbildung, die Persönlichkeit des Bewerbers/der Bewerberin und es wird auf (soziales) Engagement geachtet. Die Vorlaufzeit für ein Fulbright-Stipendium umfasst in der Regel 1,5 Jahre. Weitere Informationen unter www.fulbright.de

Reisekostenzuschuss der Hochschule München

Studierende, die an einem Austauschprogramm der Hochschule München außerhalb Europas teilnehmen, können einen einmaligen Reisekostenzuschuss beantragen. Dabei dürfen die teilnehmenden Studierenden selbst und auch die unterhaltsverpflichteten Eltern bzw. Elternteile ein bestimmtes Einkommen nicht überschreiten. Informationen und Antragsformulare sind im Bereich International Affairs erhältlich.



INFORMATION

Kontakt und Information

Informationen zur Vorbereitung, Finanzierung, Bewerbung und allgemeinen Fragen zum Studium und Praktikum im Ausland erhalten Sie hier:

Hochschule München
Bereich International Affairs

Lothstraße 34
Raum A 17/18
80335 München
Tel. 089 1265-1121

Kommen Sie zu einer Kurzberatung

Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr
Während der Kurzberatung können nur einzelne Fragen beantwortet werden.

Machen Sie einen Termin mit uns aus

Telefonisch von Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr.
Während der Termine und im Zuge der Gruppenveranstaltungen werden Sie individuell und umfassend beraten.



Hochschule München
Studienberatung/
International Affairs
Raum A 17/18
Lothstraße 34
80335 München
Telefon 089 1265-1121
int-affairs@hm.edu
www.hm.edu